

Kummer, Alexandra (Diplom 2009, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Eine Gruppe javanischer Stabpuppen aus dem Puppentheatermuseum München. Untersuchung und Vergleich, Entwicklung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes sowie Musterrestaurierung

Zusammenfassung

Die neun javanischen Stabpuppen aus der Aussteilung des Puppentheatermuseums sind Gegenstand vorliegender Arbeit. Ausgehend von dieser neunköpfigen wayang-Gruppe wird das Thema golek behandelt. Dabei stellte sich heraus, dass im niederländisch-, englisch- und deutschsprachigen Raum nur vereinzelt Beschreibungen zur Materialtechnik der golek existieren und keine Literatur über deren Konservierung und Restaurierung vorliegt.

Die Diplomarbeit soll die bisherigen Erkenntnisse über die Techniken und eingesetzten Materialien für die golek-Herstellung zusammenfassen, kritisch hinterfragen und mit eigenen Ergebnissen erweitern.

Ein weiteres Ziel dieser Arbeit ist es, den Erhalt der Figuren zu eruieren und darauf basierend ein Konservierungs- und Restaurierungskonzept auszuarbeiten, welches möglichst viele Problematiken berücksichtigt und als Orientierung für weitere Maßnahmen an den javanischen Stabpuppen aus der beeindruckenden Puppentheatersammlung des Münchner Stadtmuseums dienen kann. Zum besseren Verständnis der Figuren und ihres Zustandes sowie für die Interpretation der technischen Untersuchung ist es erforderlich, zunächst auf den ethnologischen sowie musealen Kontext der golek einzugehen (1. Teil).

Im Hauptteil wird die Konstruktion einer golek erläutert, deren Herstellungstechnik eingehend behandelt und anschließend die verwendeten Materialien analysiert (2. Teil).

Anhand der Ergebnisse dieser Recherche sowie der Erhaltung der Figuren soll schlussendlich ein Konservierungs- und Restaurierungskonzept erstellt werden, das die Problematik der Materialvielfalt berücksichtigt und dem gewachsenen Zustand einer jeden Figur Rechnung trägt. Mit deren exemplarischen Umsetzung schließt die Diplomarbeit ab. Das Erstellen eines Arbeitsmusters beschließt diesen dritten Teil.

Die Kurzdokumentationen im Appendix geben detaillierte Auskunft über die Identität der Figuren, einschließlich ihrer ikonographischen Charakteristika, der technischen Untersuchungsergebnisse und die Erhaltung der einzelnen golek der wayang-Gruppe.